

„SCHÜTZENHILFE“ 2016 ■ Selbstverständlich ist es bestimmt nicht mehr, was von unseren DSB-Vereinsmitgliedern ehrenamtlich und unentgeltlich geleistet wird. Sie alle beweisen damit ein hohes Maß an bürgerschaftlichem Engagement, das in dieser DSZ-Rubrik angemessen gewürdigt werden soll.

Barrierefreies Bogenschießen

Der Bogensportclub BB-Berlin hatte seine Tore auf der neuen Bogensportanlage für Jedermann geöffnet. Eingeladen wurden vor allem Menschen mit Behinderung, Flüchtlinge, aber auch die weitere Bevölkerung war herzlich willkommen.



Paralympicsieger Mario Oehme brachte vielen Besuchern den Bogensport näher.

Im Rahmen des „Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung“ wollten die Schützen aus Berlin vor allem auf die inklusive und integrative Bedeutung des Sports hinweisen. Das Ziel dieser Veranstaltung sollte es sein, den Bogensport als Sport für Jedermann zu präsentieren.

Der Präsident Alfred Grzondziel zeigt sich anhand der Resonanz der Veranstaltung sehr zufrieden. Schließlich konnte der Bogensportclub Berlin beim Tag der offenen Tür etwa 150 Interessierte begrüßen. Unter den Interessierten waren viele Menschen mit Behinderungen, die unter anderem vom zweimaligen Paralympischen Goldmedaillengewinner Mario Oehme beim Ausprobieren des Bogensports angeleitet wurden. Er konnte Roll-

stuhlfahrern und Blinden, mit einer eigens errichteten Konstruktion, den Sport näher bringen. Aber auch weitere Mitglieder des BSC BB-Berlin standen den zahlreichen Interessierten mit Rat und Tat zur Seite. Die Veranstaltung kam so gut an, dass im Nachgang eine Kooperation mit einem Blindenheim abgeschlossen worden ist. Insgesamt meldeten sich zehn Menschen mit Behinderung – davon sechs blinde Personen – sowie 15 Flüchtlinge und 20 weitere Personen für Bogensportkurse an, die in der Freiluftsaison von geschulten Trainern angeboten werden. Für die Behinderten und Flüchtlinge sind die Kurse des Bogensportclubs BB-Berlin im Jahr 2016 kostenfrei.

Die Errichtung der neuen, barrierefreien Bogensportanlage des BSC BB-Berlin bildete die Grundvoraus-

setzung, um den Verein zu einem derartigen Inklusions-sportclub zu entwickeln. Der zuständige Senator für Inneres und Sport von Berlin, Frank Henkel, freut sich eben über diesen Schritt und bescheinigt, dass beim Berliner Bogensportclub ein Prozess in Gang gesetzt

wurde und Inklusion gelebt wird. Dem kann der Deutsche Schützenbund nur beipflichten und zeichnet den Bogensportclub BB-Berlin als Schützenhilfe-Verein des Monats September 2016 aus und bedankt sich für das vorbildliche Engagement. ■

Jede Veröffentlichung wird belohnt

Viele Vereine unter dem Dach des Deutschen Schützenbundes und seiner 20 Landesverbände sind gesellschaftlich, sozial oder kulturell besonders aktiv. Zögern Sie nicht und nehmen auch Sie mit Ihrem Verein an der Aktion „Schützenhilfe 2016“ teil. Jeder auf dieser Seite vorgestellte Verein erhält 100 Euro, dem Jahressieger winken sogar 1.000 Euro.

Beschreiben Sie Ihre besondere Aktion in Stichpunkten, fügen Sie einige Fotos in hoher Auflösung (300 dpi und 10 x 15 Zentimeter Bildbreite) bei und senden Sie diese Informationen per E-Mail an schuetzenhilfe@dsb.de oder per Post an **Deutscher Schützenbund, z. Hd. Andreas Friedrich, Lahnstraße 120, 65195 Wiesbaden**. Alle bisherigen Monatssieger finden Sie unter www.schuetzenhilfe.net.